

Was bewegt die ebi im Sommer 2022?



Viermal im Jahr fragen wir bei unserem Geschäftsführer Stefan Binz nach, welche Themen im Moment die ebi-pharm gerade bewegen. Wir fühlen ihm auf den Zahn, was für Neuerungen es gegeben hat, welche grösseren und kleineren Projekte geplant sind für die Zukunft, wo es schöne und bewegende Momente gab, im ebi-Team und noch vieles mehr. In dieser Sommerausgabe kehren wir die Sache für einmal um, Stefan Binz fühlt dieses Mal den ebi-Mitarbeitenden auf den Zahn, wie sie die Integration von Aromalife und den neuen Marken von Homöopharm miterlebt haben.

Seit dem ersten Mai 2022 gehört die Firma Aromalife mit zur ebi-Familie und die ebi-pharm hat zudem die «Arzneimittel nach Dr. Spengler» und die Marken «Inhalant und Nicolay» von der Firma Homöopharm übernommen. Das bedeutet einerseits viele neue Produkte ins bestehende Sortiment integrieren und andererseits auch mehrere neue Mitarbeitende in der ebi-pharm-Familie begrüssen und aufnehmen. Stefan Binz ist es sehr wichtig, dass sich die ehemaligen Mitarbeitenden von Homöopharm und Aromalife unter dem ebi-Dach wohl fühlen und dass die ebi-Mitarbeitenden Freude haben an den neuen Produkten und der Zusammenarbeit mit den neu dazu gekommenen Kolleginnen und Kollegen. Dazu hat er sich bei den Neueinsteigenden, wie auch bei den bisherigen ebi-Mitarbeitenden umgehört.



Janine Wymann,
Aussendienst Apotheken & Drogerien

Janine Wymann und Barbara Freiermuth, ihr seid von der Firma Homöopharm zur ebi-pharm gestossen, wie war für euch der Start hier bei der ebi?

Janine Wymann:

Mein Start in die ebi-Familie war super! Während des ganzen Einführungsprogrammes in den verschiedenen Bereichen und Abteilungen wurde ich von allen Seiten sehr offen und herzlich empfangen.



Barbara Freiermuth,
Medical Advice / Fachreferentin

Barbara Freiermuth:

Ich habe es gleich erlebt, mein Start in der ebi-pharm war sehr gut und vor allem sympathisch. Ich wurde von allen Seiten her sehr freundlich empfangen und konnte mich so rasch in die ebi-Familie einleben. Da ich mich ja nach wie vor für die Immuntherapie nach Dr. Spengler einsetzen darf und bereits anfangs Juni das erste Webinar durchgeführt habe, war der Übergang von der Homöopharm AG sehr flussend.

Ihr seid nun etwas mehr als zwei Monate hier bei uns, was gefällt euch besonders?

Janine Wymann:

Das familiäre Für- und Miteinander. Von einem 15-köpfigen Team in ein Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden zu wechseln, war für mich zuvor nicht vorstellbar, dass es sich gleich vertraut anfühlen kann. Doch die ebi-Familie bewies mir bereits nach den ersten Tagen das Gegenteil.

Barbara Freiermuth:

Mich hat vor allem der Drive fasziniert, mit welchem man hier in der ebi-pharm an neue Projekte oder Themen rangeht. Das Arbeiten ist sehr zielorientiert und strukturiert, das gefällt mir sehr.

Gab oder gibt es Dinge, die sich für euch immer noch etwas ungewohnt oder fremd anfühlen?

Janine Wymann:

Fremd nicht. Ungewohnt mehr die neuen Systeme, welche sicherlich noch einfach etwas Geduld und Übung brauchen.

Barbara Freiermuth:

Nein, eigentlich nicht. Das freundliche und sehr familiäre Arbeitsklima macht ein schnelles Einarbeiten und Wohlfühlen in der ebi-pharm sehr leicht.

Sandra Bürki, du arbeitest für Aromalife und der Wechsel zu ebi-pharm steht noch bevor. Nach der Information über das Zusammenkommen folgen nun rund 9 Monate Vorbereitungsaufgaben, bis die beiden Unternehmen final zusammenkommen werden. Wie erlebst du diesen Prozess?

Sandra Bürki:

Den Prozess erlebe ich als sehr dynamisch und voller Energie. Es treffen zwei Unternehmen aufeinander die sehr ähnliche Werte leben und das macht vieles im Arbeitsalltag einfacher.

Schritt für Schritt kommen wir dem gemeinsamen Ziel des Zusammenkommens näher.

Mit viel Neugier und Interesse begegnen wir uns in den verschiedenen Arbeitssituationen. Ich finde den Respekt vor der Leistung und der Errungenschaften der Aromalife durch die ebi-Mitarbeiter*innen ist gross und sehr wertschätzend. Der Austausch ist sehr spannend und bereichernd.

Mich beeindruckt die Art und Weise, wie umsichtig und respektvoll die Integration im Arbeitsalltag gelebt wird.

«Schritt für Schritt kommen wir dem gemeinsamen Ziel des Zusammenkommens näher.»

Es ist normal, dass bei einer solchen Integration auch Unsicherheiten oder gar Ängste bei Mitarbeitenden entstehen können. Wie war das bei dir und deinen Arbeitskolleginnen und -kollegen und wie hat sich das über die letzten Wochen entwickelt?

Sandra Bürki:

Im ersten Moment als wir erfuhren, dass wir Teil der ebi-Familie werden, hatten wir alle ganz viel Fragen und eine gewisse Unsicherheit war zu spüren. Viele spannende und klärende Gespräche später, erleben wir viel Vertrauen und Klarheit im Prozess der Integration.

Wenn doch unterschiedliche Sortimente und auch Arbeitsabläufe aufeinander treffen sind wir im Alltag gefordert Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Dies gelingt uns gemeinsam sehr gut und wir lernen uns immer aufs Neue kennen und schätzen.

Über 1000 neue Produkte, da gibt es viel Neues dazu zu lernen, zum Beispiel, um im Kundendienst unkompliziert weiterhelfen zu können, in der Lagerlogistik die richtigen Produkte zu verpacken und an die Kundinnen und Kunden zu verschicken oder in der Medizin kompetent Auskunft geben zu können an unserer Hotline. Wie ist es für euch mit den neuen Produkten zu arbeiten?

Irene Krähenbühl (Kundendienst):

Ich habe mich sehr gefreut, als ich von der Übernahme von Aromalife und Homöopharm erfahren habe. Die Homöopharm-Produkte haben sich schon gut in unser Sortiment integriert. Wir sind gespannt, wie wir die Herausforderung mit den Aromalife-Produkten im neuen Jahr meistern werden. Die Vorfreude, mit den neuen Produkten zu arbeiten ist gross.

Simone El Alaili (Medizin):

Das Medizinteam freut sich über die neuen Düfte, Aromen und die neuen Präparate, die unser Sortiment erweitern. Unser Team ist vergrössert worden, damit wir unsere Arbeit auch mit den neuen Aufgaben bestmöglich umsetzen können. Die neuen Aufgaben wurden im Team entsprechend

den Fähigkeiten jedes Einzelnen verteilt. In Zukunft werden uns unter anderem «mysteriöse» Gerüche, wie der Rauch des Copalharzes in unbekannte Gebiete entführen ...

Jona Niklaus (Lagerlogistik):

Auch wir im Lagerteam freuen uns über die neuen Produkte. Bei unserer täglichen Arbeit werden wir durch die vielen neuen Produkte aber auch herausgefordert. Wir sind laufend daran Platz zu schaffen, indem wir all unser bisheriges Material durchgehen und Lagerplätze, auf denen nicht mehr gebrauchtes Material liegt, frei räumen. Wir nehmen es Schritt für Schritt und sind zuversichtlich, dass es gelingen wird.

Danke an alle neuen und bisherigen ebi-Mitarbeitenden, dass ich euch einige Fragen stellen durfte. Tagtäglich setzen wir uns alle gemeinsam dafür ein, dass das Zusammenkommen so reibungslos und positiv gelingen wird, wie nur möglich. Ich freue mich über die neue Dynamik und darauf, alle Neankömmlinge in unserer ebi-Familie willkommen heissen zu dürfen!

Interview: Stefan Binz

Ihr Kontakt

Sharon Zwahlen
Leiterin Marketing Services & Kommunikation
Telefon: +41 76 553 18 32

szwahlen@ebi-pharm.ch | www.ebi-pharm.ch
ebi-pharm ag | Lindachstrasse 8c | CH-3038 Kirchlindach